

TERMINOLOGIE DER MEDIZINISCHEN ÄSTHETOLOGIE: MEHRSPRACHIGE LEXIKOGRAPHISCHE GESTALTUNG DES KERNWORTSCHATZES

Daniil Danilets

Internationale Universität für Geisteswissenschaften (Ukraine, Odessa)

Abstract: This thesis deals with the lexicographical compilation and the design of terminology of medical aesthetology. The starting point is the qualitative and quantitative results which were obtained from morphosemantic analysis of the collected terms from corpora. The obtained regularities are assigned to the database of core vocabulary of medical aesthetology. This includes morphosemantic components, etymology, semantic relations and interlingual transparency.

Key words: terminology, medical aesthetology, lexicography, core vocabulary, typology, lemmatization.

EINFÜHRUNG

Unter der Generierung der anthropozentrischen Räume der letzten Jahrzehnte entstehen vermehrt neue bzw. umgeformte Terminologiebestände. Die daraus entstandenen linguistischen Konsequenzen widersprechen meistens klassischen Vorstellungen der Entwicklung der Fachsprachen(forschung). Das neu entstandene Fachsprachengebiet der *medizinischen Ästhetologie* [4] ist auch keine Ausnahme mehr.

Basierend auf dem Promotionsprojekt „*Fachsprache der medizinischen Ästhetologie im Deutschen, Französischen, Polnischen und Ukrainischen – Äquivalenzprobleme bei Terminologie- und Wörterbucharbeit*“ entstehen außer etymologischen und morpho-semantischen Analyseverfahren auch solche Denkräume wie Terminologiemanagement und mehrsprachige lexikographische Ordnung. Deshalb lautet eine der Forschungsfragen zu dem zu analysierenden Phänomen folgenderweise: *Welche lexikographischen Strategien bzw. Techniken ermöglichen die typologische Transparenz der lange Zeit als opak fungierenden Terminologie der medizinischen Ästhetologie?*

METHODOLOGIE

Ausgehend von den korpusbasierten statistischen Daten [2, 5, 6] wird sich im Weiteren den lexikographischen Gestaltungsaspekten der Terminologie der medizinischen Ästhetologie angenähert. Die vorliegende Studie hat sich zum Ziel gesetzt, einem Manko der laufenden Terminologieforschung angesichts ihrer Hybridität, Variabilität und Heterogenität [1] abzuhelpen. Um die Terminologieleitfaden zu pflegen und lexikographische Gestaltung der Fachsprache der medizinischen Ästhetologie zu fördern, werden die Ergebnisse der typologischen qualitativ-quantitativen morphosemantischen Analyse der aus Korpora gesammelten Begriffe in Form einer Stammdatenbank zur praktischen Anwendung gebracht. Infolge der Schaffung eines empirisch gesicherten Kernwortschatzes mit Hilfe der elektronischen Datenbänke (als zusammengestellte lexikalische Register bzw. korpuslinguistische Inventare) können sowohl wissenschaftliche, als auch didaktische Interessen erfolgt werden.

ERGEBNIS

Zum wichtigen Kompositionsmerkmal der lexikographischen Kernwortschatzgestaltung gehören die Berücksichtigung der Mikrostrukturen und ihre weitere Zuordnung zu dem zu erstellenden Glossar. D. h. bei dem Aufbau der Datenbank des Kernwortschatzes der medizinischen Ästhetologie sind folgende Strukturelemente von Belang: neben der mehrsprachigen Generalliste (*de, fr, pl, ukr*) werden solche Minimalisten ausgearbeitet wie Interligalex (morphosemantische Kernbestände), Etyma (Etymologie), Semantische und Inhaltliche Vernetzung, interlinguale Transparenz, Anwendungsfrequenz u. Ä. [3].

Die zu untersuchenden Fachbegriffe lassen sich folgenderweise in der Stammdatenbank zum Vergleich herangezogen werden:

Tab. 1: Mehrsprachige Lemmatisierung des Begriffsnetzes „Rhytidektomie“ (Skizze)

Sprache	DE	FR	PL	UKR
Termini technici	^{DE} Rhytidektomie <i>f</i>	^{FR} rhytidectomie <i>f</i> ^{FR} ridectomie <i>f</i>	^{PL} rhytidektomia <i>ż</i>	^{UKR} ритидектомія <i>ж</i>
Etyma	Gr. ῥυτίς + εκτομία			
volkstümliche	^{DE} Gesichtsstraffung	^{FR} redrapage <i>m</i>	^{PL} podniesienie <i>n</i>	^{UKR} підтяжка <i>ж</i>

Bezeichnungen	<i>f</i>	du visage ^{FR} lissage <i>m</i> du visage	twarzy	обличчя
Etyma	Ahd. → Mhd.	Lat.	Urslaw.	Urslaw.
Synonyme / weitere Serialität	^{DE} Facelifting <i>n</i>	^{FR} lifting <i>m</i> facial	^{PL} lifting <i>m</i> twarzy ^{PL} facelifting <i>m</i>	^{UKR} ліфтинг <i>ч</i> обличчя ^{UKR} фейсліфтинг <i>ч</i>
Etyma	Engl.	Engl. + Lat.	Engl. (+ Urslaw.)	Engl. (+ Urslaw.)

SCHLUSSFOLGERUNG

Die Beteiligung mehrerer Mikrostrukturen bei der Lemmatisierung und die Bekanntmachung mit der laufenden Studie müssen nicht nur der Terminologiemanagemententwicklung beitragen, sondern die Kodifizierungsprozesse beschleunigen bzw. verfeinern. Besonders in Bezug auf steigende Konkurrenz im beruflichen Leben sind Fachsprachen von großer Bedeutung.

LITERATURVERZEICHNIS

1. Danilets D. (2017). Serialität als eines der Dekonstruktionsmittel im Bereich der Terminologie der medizinischen Ästhetologie (Komparative Studie: Deutsch - Polnisch - Französisch). In: Germanistik in der Ukraine 12, S. 88-96.
2. Danilets D. (2016). The terminological derivational typology of German medical aesthetology versus Polish and French. In: Mova, Vol. 26, pp. 88-96.
3. Meißner F.-J. (2016). Der Kernwortschatz der romanischen Mehrsprachigkeit (KrM). Didaktische, lexikologische, lexikographische Überlegungen zu Erstellung, Präsentation, Anwendungen einer elektronischen Mehrsprachenwortliste und von Lernapps zur romanischen Mehrsprachigkeit. Giessener Elektronische Bibliothek.
4. Śpiewak R. (2012). Estetologia medyczna, medycyna estetyczna, dermatologia estetyczna, chirurgia estetyczna, ginekologia estetyczna, stomatologia estetyczna - definicje i wzajemne relacje poszczególnych dziedzin. In: Estetologia Medyczna i Kosmetologia 2 (3), st. 69-71.
5. Данилец Д. А. (2018). Способы образования терминов медицинской эстетиологии в польском языке. In: Съпоставително езикознание/ Сопоставительное языкознание/ Contrastive Linguistics. Списание на Софийския Университет «Св. Климент Охридски» XLIII, № 2, С. 33-43.
6. Данилец Д. А. (2018). Способы образования терминов медицинской эстетиологии во французском языке. In: Весник Марієўскага дзяржаўнага ўніверсітэта імя А. А. Куляшова, № 2 (52), С. 98-105.